



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑩ **Offenlegungsschrift**  
**DE 199 32 355 A 1**

⑤ Int. Cl.<sup>7</sup>:  
**F 16 L 27/08**

②1 Aktenzeichen: 199 32 355.0  
②2 Anmeldetag: 10. 7. 1999  
④3 Offenlegungstag: 25. 1. 2001

DE 199 32 355 A 1

⑦1 Anmelder:  
GAT Gesellschaft für Antriebstechnik mbH, 65201  
Wiesbaden, DE

⑦4 Vertreter:  
Dr. Weber, Dipl.-Phys. Seiffert, Dr. Lieke, 65189  
Wiesbaden

⑦2 Erfinder:  
Ott, Stephan, 65201 Wiesbaden, DE; Mittermeier,  
Nobert, 65795 Hattersheim, DE

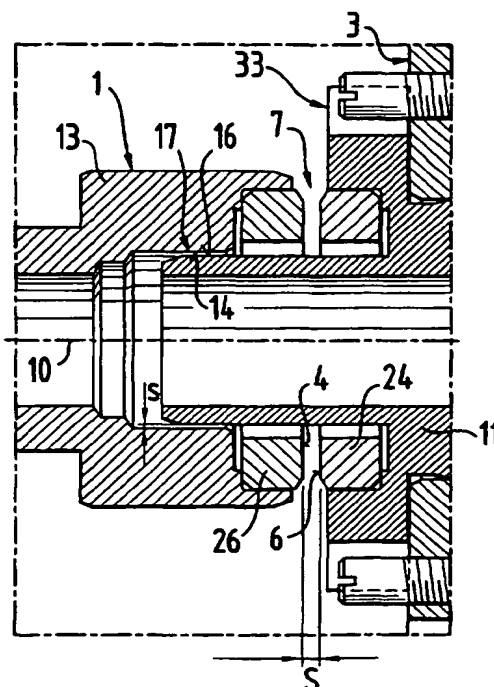
⑤6 Entgegenhaltungen:  
DE 38 17 799 C1  
DE-AS 23 20 681  
DE 196 30 929 A1  
JP 09-1 96 265 A  
JP 09-1 96 264 A

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤4 Drehdurchführung für wechselnde Medien

⑤7 Die vorliegende Erfindung betrifft eine Drehdurchführung für die wechselnde Hindurchführung eines schmierenden und eines nicht-schmierenden Mediums von einem stehenden (3) in ein drehendes Maschinenteil (1), mit einer ersten Dichtung (7) in Form zweier aufeinander gleitend angeordneter, ebener, im wesentlichen kreisringförmiger Gleitdichtflächen (4, 6), die im wesentlichen konzentrisch zu der Drehachse (10) des drehenden Maschinenteils (1) angeordnet sind und die in axialer Richtung soweit auseinander bewegbar sind, daß sie während der Drehung des drehenden Maschinenteils (1) nicht mehr miteinander in Kontakt kommen. Um eine Drehdurchführung der eingangs genannten Art zu schaffen, die trotz der sogenannten Trockenlaufsicherheit dennoch nur geringe Leckverluste auch bei der Hindurchführung eines nicht-schmierenden Mediums und selbst bei hohen Drehzahlen des drehenden Maschinenteils aufweist, wird erfindungsgemäß vorgeschlagen, daß eine zusätzliche zylindrische Dichtung (17) vorgesehen ist, deren Dichtflächen von mit einem schmalen Dichtspalt konzentrisch zu einander angeordneten Zylindermantelflächen (14, 16) gebildet werden, wobei die zylindrische Dichtung (17) in Leckstromrichtung zwischen dem Strömungsdurchgang (20) der Drehdurchführung und der ersten Dichtung (7) angeordnet ist.



DE 199 32 355 A 1